



*Meine Zuversicht  
und meine Burg,  
mein Gott, auf den  
ich hoffe. ...  
Er wird dich mit  
seinen Fittichen de-  
cken, und Zuflucht  
wirst du haben un-  
ter seinen Flügeln.*

...

*Denn der HERR  
ist deine Zuver-  
sicht, der Höchste  
ist deine Zuflucht.  
... Denn er hat sei-  
nen Engeln befoh-  
len, dass sie dich  
behüten auf allen  
deinen Wegen.*

*(aus Psalm 91)*

Liebe Gemeinde,

ein Weg, der aus unsicherem Gelände den Weg weist, um aus dem Wald wieder herauszufinden.

Ich finde, das Bild passt gut zu unserer derzeitigen Situation. Eine Pandemie hat die Welt im Griff, von überall her hören wir steigende Zahlen von Infektionen und Toten.

Verzweifelt suchen die Menschen und ihre Regierungen nach Wegen aus der Bedrohung.

Einschränken und Maßhalten sind die Gebote der Stunde. Die Bevölkerung zeigt Einsicht und stimmt den Maßnahmen ihrer Regierung zu. Die Wirtschaft hat eine Vollbremsung gemacht wie noch nie zuvor.

Der Weg scheint sicher durch den Wald zu führen, doch führt er auch hinaus? Wie geht es weiter? Die Regierung schnürt Rettungspakete in einem nie gesehenen Ausmaß. Viele Menschen versuchen in Beruf und (erzwungener Freizeit) die schlimmste Not der Schwächsten zu lindern. Werden sie Erfolg haben?

Und woran können wir uns halten, wenn selbst die sonntäglichen Gottesdienste und das kirchliche Leben, so wie wir es kennen, nicht mehr stattfinden?

Uns bleibt die Hoffnung und der Glaube an Gottes Worte, dass er uns beisteht und uns auch in der größten Not nicht alleine lässt. Die Worte aus dem 91. Psalm möchten uns trösten und Zuversicht geben.

Doch Gottvertrauen bedeutet auch vernünftig zu sein.

Martin Luther hat das treffend formuliert, als die Pest in Wittenberg wütete:

*„So will ich zu Gott bitten, daß er uns gnädig sei und es abwehre. Danach will ich auch räuchern, die Luft reinigen helfen, Arznei geben und nehmen, Orte und Personen meiden, wenn man mich nicht braucht, damit ich mich selbst nicht vernachlässige und dazu durch mich vielleicht viele andere vergiftet und angesteckt werden und ihnen so durch meine Nachlässigkeit eine Ursache des Todes entsteht. ... Wenn aber mein Nächster mich braucht, will ich weder Orte noch Personen meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen, wie oben gesagt ist. Sieh, das ist ein rechter, gottfürchtiger Glaube, der nicht tollkühn oder frech ist und auch Gott nicht versucht.“*

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen,  
Ihr Pastor i. E. Uwe Nold

# Gemeindeversammlung am 26.01.2020

Aus dem Protokoll:

Zum 31.12.2019 hatte die Markus-Gemeinde 68 Mitglieder.

Es wird ausdrücklich allen gedankt, die sich in welcher Form auch immer aktiv für die Gemeinde engagieren.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Petrus- und Paulus-Gemeinde für die Möglichkeit, ihren Kirchoraum in den Wintermonaten nutzen zu dürfen.

Der Haushalt 2019 weist einen Verlust in Höhe von 6.090,59 € auf.

Die Kassenprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Kasse, worauf die Gemeindeversammlung einstimmig Herrn Weilandt als Rendanten entlastet. Herr Jürgen Cramer und Herr Oliver Kunzmann werden einmütig für die nächsten zwei Jahre zu Kassenprüfern gewählt.

Der Haushaltsplan 2020 sieht in der Summe einen Verlust von 4.886,66 € vor. Die Gemeinde stimmt dem Entwurf des Haushaltsplans einstimmig zu. Herr Weilandt erläutert die aktuelle Struktur der Beitragszahler in unserer Gemeinde. Insgesamt gibt es aktuell 32 Beitragszahler.

- 5 Zahler zahlen 51% der Einnahmen
- 13 Zahler zahlen 39% der Einnahmen
- 14 Zahler zahlen 10% der Einnahmen

Die für 2021 geforderte AKK-Umlage sieht eine Steigerung von 7,68% zum Vorjahr vor. Aufgrund der Verluste im laufenden Haushalt und der Struktur der Beitragszahler beschließt die Gemeindeversammlung, die Umlage nur um 5% zu erhöhen.

Für die nächste Kirchenbezirkssynode wurden Oliver Kunzmann als Delegierter und Elke Hildebrandt als seine Stellvertreterin gewählt.

Die Gemeindeversammlung beschließt, ab sofort die ökumenische Fassung des Apostolischen Glaubensbekenntnisses im Gottesdienst zu verwenden. Im Frühjahr ist ein Sonntagsgespräch zu diesem Thema geplant..

Herr Oliver Kunzmann berichtet als neuer Vertreter in der ACK von seiner Arbeit.

Das Protokoll ist über das Pfarramt erhältlich.

## Herzlichen Segenswunsch und Gottes Geleit zum neuen Lebensjahr:

*In der Online-Ausgabe dürfen personenbezogene Daten  
nicht veröffentlicht werden.*



## Neue Abo-Preise der LuKi im Sammelbezug

Das Kirchenblatt der SELK „Lutherische Kirche“ (LuKi) hat seit Januar 2020 den Preisunterschied zwischen Einzelbezug und Sammelbezug aufgehoben. **Damit kosten alle Abos jährlich 29,80 Euro inkl. 7% MwSt.**

Zur Entlastung unseres Rendanten Herrn Weilandt bitten wir daher alle Abonnenten um einen Einzelbezug. Hierzu benötigt er Ihr Einverständnis zur Weitergabe Ihrer Adresse an die Druckerei.

Tel. Tel. 07551 4315, E-Mail: [horst.weilandt@online.de](mailto:horst.weilandt@online.de)

Weitere Informationen zum Kirchenblatt unter: [www.lutherischekirche.de](http://www.lutherischekirche.de)

## Aus dem Kirchenbezirk

**Die Kirchenbezirkssynode und somit die Wahl des neuen Probstes** mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.



### **Auch die Bezirksfreizeit 2020**

musste leider ebenfalls abgesagt werden.

Die Organisatoren danken allen, die bis jetzt schon so vielfältig zur Vorbereitung beigetragen haben.

Sie hoffen, dass die Freizeit 2021 wieder stattfinden kann.

## **Der Finanztage 2020 fand am 14.03.2020 per Videokonferenz statt:**

Empfehlungen zur Verabschiedung an die nächste Kirchenbezirkssynode:

Der **Jahresabschluss 2019** und der **Haushaltsplan 2020** wurden von der Konferenz gebilligt.

**Der Beitrag zur Allgemeinen Kirchenkasse (AKK) 2021** kann leider nicht in der gewünschten Höhe zugesagt werden.

Die **Umlagen der Gemeinden für die KBZ-Kasse** sollen in Zukunft ausschließlich an den Prozentsatz der AKK-Zusagen der Gemeinden gekoppelt werden.

In den Gemeinden soll nach möglichen **Vertretern der Rendanten** Ausschau gehalten werden. In kaum einer Gemeinde ist zurzeit eine adäquate Vertretung vorhanden.

Die **Bausteinsammlung 2020** ist für die Gemeinde München bestimmt. (Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief)

## Aus der SELK:



### **Warum soll es ein neues Gesangbuch geben?**

Die erste Auflage unseres derzeitigen Gesangbuches erschien 1987. Der Hauptteil dieses Buches stammte aus dem Evangelischen Kirchengesangbuch (EKG) von 1950.

Immer wieder müssen Texte, Lieder und Gesänge geprüft werden, ob sie heute noch verständlich und für weitere Jahrzehnte tragfähig sind.

Das neue Gesangbuch gliedert sich in einen Gottesdienst-, einen Lieder- und einen Textteil.

**Der Gottesdienstteil** bietet Abläufe und Erläuterungen zum Hauptgottesdienst, zu Tagzeitengebeten und Andachten sowie liturgische Formen für weitere Gottesdienste und besondere Anlässe.

Die wechselnden Stücke des Gottesdienstes werden ausführlich erläutert. Ihre Melodien orientieren sich nicht mehr an der lateinischen, sondern an der deutschen Sprache. Die Lesungen sind kompatibel zu der neuen Perikopenordnung und der Lutherbibel 2017.

**Der Liederteil** umfasst traditionelle und neuere Gesänge zum Gottesdienst, Kirchenjahr und Leben des Christen, die einer klaren lutherischen Aussage entsprechen. Sie werden in musikalisch vielfältigen Formen dargeboten: Lieder, Kanons, gregorianische Gesänge, klangvolle, mehrstimmige Sätze. Hierbei wird eine Kompatibilität mit Gesangbüchern der Ökumene angestrebt.

**Der Textteil** bietet Hilfen zur Glaubenspraxis, Gebete und Andachtsformen sowie Auszüge aus den lutherischen Bekenntnissen und der Grundordnung der SELK.

Register und Verzeichnisse sollen den Gebrauch erleichtern.

Ausführliche Informationen:

<https://kirchenmusik-selk-nord.de/gesangbuch/>



Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
Konstanz

## Alle Termine ruhen im Augenblick!

Als Initiative aus der ACK läuten (auch ohne öffentliche Gottesdienste) jeden Sonntag um 10:00 Uhr die Glocken in den Konstanzer Kirchen.

Dies soll in Zeiten der Corona-Krise ein Zeichen des Glaubens, der Ermutigung und des Beistandes Gottes sein.  
Anschließend besteht die Möglichkeit liturgisch geistliche Angebote im Internet wahrzunehmen.

Zahlreiche Gemeinden haben ihre Aktionen schon auf ihren Homepages veröffentlicht.

Zusätzlich wird dazu eingeladen, jeden Abend um 19:00 Uhr ein Licht (LED-Kerze oder Kerze in großem Glas!) ins Fenster zu stellen, um ein Hoffnungslicht des Glaubens in die Stadt zu tragen.

Jeweils am Montag und Donnerstag wird ein Hausgebet veröffentlicht, um sich auch so in dieser Zeit ökumenisch im Gebet zu verbinden.  
Die Hausgebete werden u.a. unter [www.ack-konstanz.de](http://www.ack-konstanz.de) und [www.citypastoral-konstanz.de](http://www.citypastoral-konstanz.de) veröffentlicht und auch – soweit möglich - in den Kirchen ausgelegt.

So beten wir gemeinsam in dieser Zeit um Kraft aus dem Glauben und Gottes Segen.

Q: ACK Konstanz

<p><b>Impressum:</b> Gemeindebrief der Ev.-Luth. Markus-Gemeinde Konstanz der SELK Redaktionsteam: Uwe und Nicole Nold, Tel. 07533-9361046; <a href="mailto:konstanz@selk.de">konstanz@selk.de</a> Alle Beiträge, soweit nicht anders vermerkt, und Layout: Uwe Nold</p>
--

## Termine der Gemeinde:

**Alle Termine ruhen im Augenblick!**  
**Beachten Sie die Online-Angebote auf [www.selk.de](http://www.selk.de)!**

**Am 14.06.2020 ist ein Besuch unserer Tübinger Philippus-Gemeinde mit Besichtigung der neuen Konstanzer Synagoge geplant.**  
Leider wissen wir heute noch nicht, ob dieser Termin stattfinden kann.

**Besuche des Pfarrers wurden leider grundsätzlich untersagt!**  
**Er ist jedoch weiterhin für Gespräche telefonisch zu erreichen unter Tel. 07533 – 9361046. (E-Mail: [konstanz@selk.de](mailto:konstanz@selk.de))**

### **Geplante Gottesdienste 2020**

**in der Schottenkapelle** (Schottenplatz, ggü. Schottenstraße 73)

**Kindergottesdienst** wird auf Anfrage angeboten.

Nach jedem Gottesdienst wird zu einem **Kirchenkaffee** eingeladen.

**Die Gottesdienste bis einschließlich Ostern wurden untersagt!**  
**Alle weiteren Gottesdiensttermine sind bis auf weiteres ohne Gewähr!**

26.04.	Misericordias	Hilfsfond der SELK
10.05.	Kantate (Lektorengottesdienst)	
21.05.	Christi Himmelfahrt	
31.05.	Heiliges Pfingstfest	
14.06.	1. So. n. Trinitatis (Johannis-Sonntag)	
	<b>(Besuch der Tübinger Philippus-Gemeinde)</b>	
28.06.	Ök. Sterngottesdienst (Reichenau)	
12.07.	5. So. n. Trinitatis	Diasporawerk
26.07.	7. So. n. Trinitatis	
09.08.	9. So. n. Trinitatis	Kirche und Judentum
23.08.	11. So. n. Trinitatis	
13.09.	14. So. n. Trinitatis	Diakonie
27.09.	16. So. n. Trinitatis <b>(Mainau)</b>	
11.10.	18. So. n. Trinitatis (Erntedankfest)	Brot für die Welt